

165

Hochwürdigem
Hochzuverehrtem Herrn Edel.

Ihre Hochwürdigkeit sind durch Ihre preiswürdige Eintheilung
 eben so bewogen, als durch Ihre anerkennende Gedenksamkeit.
 Dasselbe macht mich so sehr, auf die Bitte das Unterzeichnete,
 nicht Holzschinderl, dessen Name Schindler ist, an
 dieselben als ein unbekanntes Kind zu lassen.
 Der gedachte junge Mensch hat sich von seiner Kindheit an
 zu unserer Schule gehalten und sich sehr lebhaft wohl angehalten.
 Dieser Hochwürdigen mythe ist sehr Maßen als einen
 Solchen, der nach aller Wahrscheinlichkeit unter göttlichem
 Tugne wohl geachtet wird. Neben unsern vier
 Ehen, mit unsern lieblichen geliebten Kleinigkeit, welche
 hier angebracht ist, sind noch ein in unserm Eitel
 ungen, aufzuwarten. Es ist die neue Bibliotheca
 Lubetensis, zu dem neuen Volume ist die Novanda
 und in dem andern die sel. Knygostand Leben abgefaßt
 haben. In das nächste Stück vorsetzen wir eine Arbeit

Ich, Hofmeister, untert. Eyn. Vorgesetzten der D. Caryzeit
 einzuhalten zu können. Es ist glücklich wieder meine Mitarbeit
 sich selbst nicht schätzen, wenn wir die große Eyn haben können,
 auch aus Eynen Hofmeister gelobten und gepriesenen Eynen
 Einmal mehr etwas mitzutheilen! Es würde für uns wohl
 zu viel gesagt sagen, Eynen zu bitten. Sollte ergriffen
 aber Eynen Zeit so erlauben, und mir so großes Glück
 zu erlauben, so machet mich fertig, daß wir so bereit als möglich
 sagen werden, diese besondere Gerechtigkeit mit dem allerbekanntesten
 Dank zu erlauben. Und glücklich ist mir ein geringen Theil
 länger als aufrechten Eynen zu geben, also habe die
 Eyn auch Eynen mit der größten Eynen Eynen zu sagen

Hofmeister
 Hofmeister, Eynen

Eynen Hofmeister

Lübeck

den 2 Mai
 1753.

ganz zusammen Eynen
 Johann Daniel Eynen Eynen
 und Eynen Eynen Eynen
 Eynen Eynen Eynen